

## Bundesbeschuß

betreffend

### die eidgenössische Staatsrechnung vom Jahre 1887.

(Vom 23. Juni 1888.)

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht der eidgenössischen Staatsrechnung für 1887,  
nebst Botschaft vom 8. Mai 1888,

beschließt:

1. Die Staatsrechnung für das Jahr 1887 wird genehmigt.
  2. Der Ueberschuß der Einnahmen ist wie folgt zu verwenden:
    - Fr. 1,000,000. — als außerordentliche Einlage in den Invaliden-  
fond.
    - „ 1,756,976. 15 als Vermehrung des Bundesvermögens.
- Fr. 2,756,976. 15.
3. Der Invalidenfond ist auf
    - Fr. 5,000,000. — aufzurunden mittelst Zuschusses von
    - „ 69,674. 45 aus dem zur Zeit noch
    - „ 580,601. 32 betragenden Depot der uneingelösten Banknoten.

Also beschlossen vom Nationalrathe,  
Bern, den 21. Juni 1888.

Der Präsident: **E. Ruffy.**

Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerathe,  
Bern, den 23. Juni 1888.

Der Vizepräsident: **Hoffmann.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

---

Der schweizerische Bundesrath beschließt:  
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundes-  
blatt.

Bern, den 27. Juni 1888.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

**Hertenstein.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**

---

**Bundesbeschluß betreffend die eidgenössische Staatsrechnung vom Jahre 1887. (Vom 23. Juni 1888.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.07.1888
Date	
Data	
Seite	797-798
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 035

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.